



Rekordteilnahme beim Wissenstest der Feuerwehrjugend

186 Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren von Feuerwehren aus ganz Kärnten, vor allem aus den Bezirken St. Veit/Glan, Völkermarkt und Klagenfurt Land, trafen sich am Samstag, dem 07. November 2009 in Brückl, um sich im Rahmen eines Wissenstestes zu messen.

In den Kategorien Bronze, Silber und Gold traten die Jugendlichen an, um ihr erlerntes Wissen und ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Dank der guten Organisation von BFK-Stv. BR Heimo Haimburger, dem Bezirksjugendbeauftragten BI Thomas Eicher und der Feuerwehr Brückl waren die Rahmenbedingungen für einen spannenden Bewerb gegeben. Insgesamt standen 25 Bewerber im Einsatz, um die Leistungen der jungen Feuerwehrmitglieder zu überprüfen.

Durch den großen Fleiß aller Teilnehmer sowie die hervorragende Ausbildung in den einzelnen Feuerwehren war es möglich, am Ende des Tages, die weiße Flagge zu hissen.

Bei BRONZE erreichten 35 der 115 Teilnehmer das Punktemaximum von 52 Punkten und absolvierten somit den Wissenstest mit ausgezeichnetem Erfolg. In der Kategorie SILBER errangen 8 der 58 angetretenen Jungfeuerwehrmitglieder die volle Punktezahl. In der Königsdisziplin GOLD, wo es u.a. gilt als Gruppe einen Löschangriff zu bewältigen, gelang 13 Teilnehmern der großartige Erfolg.

Der Landesjugendbeauftragte ABI Gerhad Scheiber und Brückl's Bürgermeister Wolfgang Schaller zeigten sich von der Rekordteilnehmerzahl beeindruckt und gratulierten bereits vor Beginn des Bewerbes den zukünftigen „Soldaten der Nächstenliebe“ für ihr Engagement.

Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing. Egon Kaiser freute sich nicht nur über die großartigen Leistungen der Jugendlichen, sondern auch darüber, dass durch die Absolvierung aller Wissenstest's der Karriere als aktives Feuerwehrmitglied nichts mehr im Wege steht und so die Zukunft der freiwilligen Hilfe im Rahmen des Feuerwehrdienstes gesichert und gewährleistet ist. Er dankte in seiner Ansprache aber auch allen Bewertern und Organisatoren des Wettbewerbes. Seinen besonderen Dank sprach er aber den Jugendbeauftragten in allen Feuerwehren aus, die großartiges leisten und ihre Freizeit für die Jugend zur Verfügung stellen.

© LM MMag. Wilhelm Mitterdorfer, Bezirksbeauftragter für Öffentlichkeitsarbeit

Bilder

www.ff-althofen.at – Öffentlichkeitsarbeit – Fotogalerie
<http://www.ff-althofen.at/pics/gallery/2009/11/07/index.htm>